

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1033**

nachrichtlich:
Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 3. August 2006

Einwilligung gemäß § 8 Abs. 22 Haushaltsgesetz 2006 zum Abschluss eines Mietvertrages für das Finanzamt Nordfriesland im Rahmen der Umsetzung des Projektes „Reform zur Struktur der Finanzämter“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen struktureller Maßnahmen wurde die Zahl der bisher 21 schleswig-holsteinischen Finanzämter auf 18 verringert. Die Zusammenlegung der Finanzämter Eutin und Oldenburg zum Finanzamt Ostholstein erfolgt in 2007.

Die Finanzämter Husum und Leck wurden zum **Finanzamt Nordfriesland** mit Hauptstandort in Leck und einer dauerhaften Außenstelle in Husum zusammengelegt. Zur Deckung des in Leck bestehenden Raummehrbedarfs von 552 m² HNF hat der Finanzausschuss am 16.09.2004 seine Einwilligung für einen Erweiterungsbau erklärt. (Umdruck 15/4891 vom 07.09.2004). Laut Angebot der LVSH/GMSH würde ein Erweiterungsbau bei einer Mietdauer von 30 Jahren eine jährliche Miete i.H.v. 77.220 € bzw. ab dem 11. Jahr i.H.v. 74.260 € ergeben.

Die Objektrecherchen der GMSH haben nunmehr die Möglichkeit einer wirtschaftlicheren Drittanmietung in der Bahnhofstraße 8 ergeben. Die Jahresmiete beträgt bei einer Laufzeit von knapp 15 Jahren 52.470,84 € zzgl. 9.699,12 € Nebenkosten.

Nach § 8 Abs. 22 Haushaltsgesetz 2006 ist bei der Anmietung von Gebäuden zur Deckung eines anerkannten Raumbedarfes die Einwilligung des Finanzausschusses einzuholen, wenn kein laufendes Geschäft im Sinne von § 38 Abs. 5 LHO vorliegt. Die Jahresmiete der vorgesehenen Anmietung überschreitet die Grenze von 50.000 € und der Mietvertrag soll für die Zeit vom 01.12.2006 bis 30.09.2021 abgeschlossen werden. Damit liegt gemäß Nr. 6.1. der VV zu § 38 Abs. 5 LHO kein laufendes Geschäft vor.

Der Finanzausschuss wird gebeten, seine Einwilligung zum Abschluss des Mietvertrages zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in 2006 zur Verfügung bzw. wurden im Haushaltsentwurf 2007/2008 berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Schlie